

[Z] [39687]

Neuigkeiten 1895.

Chr. Friedr. Viewegs Verlag in Quedlinburg. Vier Konzertstücke von hoher Bedeutung.

1. **Secht, G.**, Op. 34. **Idian.** Dichtung nach einer Sarysage von E. Sey. Für Solostimmen, gemischten Chor und Orchester komponiert. Klavierauszug 9 *M*; Partitur und Orchesterstimmen leihweise; Chorstimmen 1—4 à 1 *M*; Text 20 *S*.

Das ungefähr 1½ Stunde dauernde Werk wird der großen musikalischen Gemeinde, die das Schöne um seiner selbst willen aufnimmt und pflegt, willkommen sein. Die stattgehabten Aufführungen in Stralsund und Halberstadt erzielten einen durchschlagenden Erfolg.

2. **Kriegeskotten, Fr.**, Op. 20. **Wilhelm der Siegreiche.** Dichtung von Franz Müller-Quedlinburg. Für gemischten Chor — Männerchor, mit Pianoforte oder Orchesterbegleitung komponiert. Klavierauszug 3 *M*; Orchesterstimmen 6 *M*; Stimmen für gemischten Chor 1—4 à 40 *S*; Stimmen für Männerchor 1—4 à 40 *S*.

Das in allen Gauen Deutschlands gleichwillkommene Werk führt uns im Liede die Heldengestalt Wilhelms I. in begeisternden Klängen vor und eignet sich trefflich für Konzerte und patriotische Festlichkeiten.

3. **Kriegeskotten, Fr.**, Op. 8. **Armin.** Gedicht von D. Weber, für gemischten Chor oder Männerchor mit Begleitung des Pianoforte oder Orchesters komponiert. Klavierauszug 4 *M*; Partitur und Orchesterstimmen 16 *M*; Stimmen für gemischten Chor 1—4 à 50 *S*; Stimmen für Männerchor 1—4 à 50 *S*. Die Schlacht im Teutoburger Walde wird in packender Weise in Tönen dargestellt.

4. **Kriegeskotten, Fr.**, Op. 7. **Barbarossa.** Text von E. Geibel, für gemischten Chor oder Männerchor, Solo mit Klavier- oder Orchesterbegleitung komponiert. Klavierauszug 3 *M*; Partitur und Orchesterstimmen 12 *M*; Stimmen für gemischten Chor 1—4 à 30 *S*; Stimmen für Männerchor 1—4 à 30 *S*; Solostimmen 50 *S*.

Nr. 2, 3, 4 eignen sich vortrefflich zu Konzerten, die zum Besten des Ruffhäuser-Denkmales veranstaltet werden.

Die Klavierauszüge stehen zur Ansicht zu Diensten.

Quedlinburg, den 15. September 1895.

Chr. Friedr. Viewegs Verlag.

[39488]

Carl May's gesammelte Reiseromane.

Neue Subskription.

Heft 2

wird am 1. Oktober ausgegeben.

Bitte um gef. Kontinuationsangabe.

Wo noch nicht geschehen, bitte Vertriebsmaterial zu verlangen.

Freiburg i/Br.

F. E. Fehsenfeld,
Verlagsbuchhandlung.

[39784] Soeben ist erschienen:

Woher — wohin?

Eine freimaurerische Betrachtung
von

Professor Dr. Settegast,

Geheimer Regierungsrath,

Ehren-Großmeister d. Großen freimaurerloges von
Preußen gen. Kaiser Friedrich zur Bundestreue.

50 *S* ord., 35 *S* bar und 13/12.

Die vorliegende Schrift des berühmten Verfassers, welche für Freimaurer und Nicht-

freimaurer bestimmt ist, wird das gleiche allgemeine Aufsehen erregen, wie dessen bekannte, bereits in 7. Auflage erschienene Broschüre: „Die deutsche Freimaurerei, ihr Wesen, ihre Ziele und Zukunft im Hinblick auf den freimaurerischen Nothstand in Preußen“.



Ich kann nur bar liefern; Handlungen, welche sich indessen in umfassender Weise dem Vertriebe widmen wollen, belieben sich mit mir in direkte Verbindung zu setzen.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 15. September 1895.

Emil Goldschmidt.

Raimund Gerhard

1845  Leipzig  1895.

[Z] [38731]

Soeben erschienen (nur hier angezeigt):

Dr. **Abicht, Senior**, Lektor der Poln. u. Russ. Spr. a. d. Univ. Breslau, **Ist die Aehnlichkeit des glagolitischen mit dem grusinischen Alphabet Zufall?** Gr. 8°. 34 autogr. S. 1 *M* 50 *S* (mit 25% bar 30%).

Dr. **Abicht**, **Das Lied von der Heerschaar Igorj's.** Aus dem Altrussischen übersetzt. 16°. 34 S. 60 *S* (mit 25% bar 30%).

Dieses kraftvolle Heldengedicht ist eine der wenigen altrussischen Original-Poesieen, die sich erhalten haben, und stammt aus dem XII. Jahrhundert. Sein Inhalt erregt nicht allein das Interesse des Philologen, sondern ebenso des Geschichtsfreundes und Kulturhistorikers.

Dieser urwüchsig wilde, feurige Kriegesgesang mit seiner für uns neuen bilderreichen Sprache muss überhaupt jeden Gebildeten lebhaft ansprechen.

Das altrussische Original erschien bei mir mit Kommentar von demselben Verfasser im Frühjahr 1895.

Dr. **Abicht**, **Das russische Alphabet in Tabellenform.** Lese- und Schreibvorlage für Anfänger auf Karton mit Gegenüberstellung des griechischen Alphabets. 20 *S*. Nur bar à 15 *S*, in grösseren Parteen billiger.

Zur Einlage in Notizbücher und Brieftaschen geeignet, dient das Alphabet dem Herrn Verfasser in seinen Vorlesungen. Es wird zu ähnlichen Zwecken in höheren Schulen, Kadettenhäusern, auf Universitäten, bei Offizieren und Studenten schnell Eingang finden.

Barvorteile gewähre ich nur den geschätzten Firmen, die bei mir Konto haben, meine Anzeigen beachten und durch entsprechende Bezüge Ihr Interesse für meinen Verlag thatsächlich beweisen.